

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 81 Oktober 1997

RADIONE R13

von Joachim M. LINTNER und Peter Braunstein

Niemals wurde die Existenz einer Type R13 bekannt. Kein Schaltplan, keine Annonce oder sonstige Quelle hat eine solche Type erwähnt. Aus dem Nachlaß von Sammlerkollege Bleininger ist ein R9-Wrack bekannt, welches über bauliche Veränderungen verfügte, die auf professionellen Umbau schließen ließen. Im Gedächtnis blieb nur ein Umschalter unter dem Lautsprecher. Erklärbar war die Sache nicht.

Dieses Gerät wurde mir wieder ins Gedächtnis gerufen als Herr Lintner mich um folgende Mitteilung bat:

BITTE UM INFORMATION: In meiner Sammlung befinden sich zwei RADIONE „R 13“ (= R9 mit baugleicher Zusatzeinrichtung, umschaltbar von „MR“ = Mitlaufregelung, auf „HR“ = Handregelung, zwei wahlweise umschaltbaren Antenneneingängen und zusätzlicher Noniusskala mit justierbarem Schleppzeiger am Abstimmknopf). Auf den Rückdeckel beider Geräte war ursprünglich ein rechteckiges Schildchen im Ausmaß von ca. 20 x 55mm aufgenietet.

Wer kennt dessen Beschriftung und kann nähere Informationen geben?

In der Zwischenzeit hat Herr Lintner seine beiden Apparate fotografiert und ausführliche Untersuchungen angestellt. Wir wollen das Ergebnis in Folge wiedergeben:

Gerät 1

Leistungsschild R9, Seriennummer 3116

Frontseite: links unter dem Lautsprecher ist ein Potentiometer mit aufgemalter Skala 0, 1, 2, 3, 4. Unter dem Lautsprecher ist ein Umschalter für zwei Positionen, rechts mit Bleistift beschriftet „MR“. Dieser Schalter dürfte ausgetauscht worden sein, die ursprünglichen Befestigungslöcher sind mit Alunieten verschlossen.

Um den R-9 Abstimmknopf ist eine Zusatzskala laut Abbildung angebracht. Der am Knopf drehbar befestigte Schleppzeiger entspricht in der Länge dem Durchmesser der Skala und ist aus ca. 20mm breitem Zelluloid mit graviertem schwarz ausgelegtem Mittelstrich. Die Hauptskala ist eine normale R9 Ortsnamenskala, jedoch auf dem Glas mit sechs radialen weißen Strichen versehen, die folgendermaßen bezeichnet sind (von links nach rechts): Graz, L.Kr., L.Fr., S II, Innsbr., S I.

Rechte Seite: In der Senkrechten zwischen Phono- und Antenneneingang ist ein drehbarer Umschalter für zwei Positionen eingebaut. Rechts davon im oberen Bereich eine zusätzliche Antenneneingangsbuchse. Der Umschalter schaltet von Antenneneingang „oben“ auf Antenneneingang „unten“.

Rückseite: In der linken oberen Ecke ist rot aufgemalt die Bezeichnung R-13. In der Mitte des Rückendeckels, senkrecht unter der Rückwandschraube sind zwei Alunieten, mit denen wohl ursprünglich ein Schildchen befestigt war.

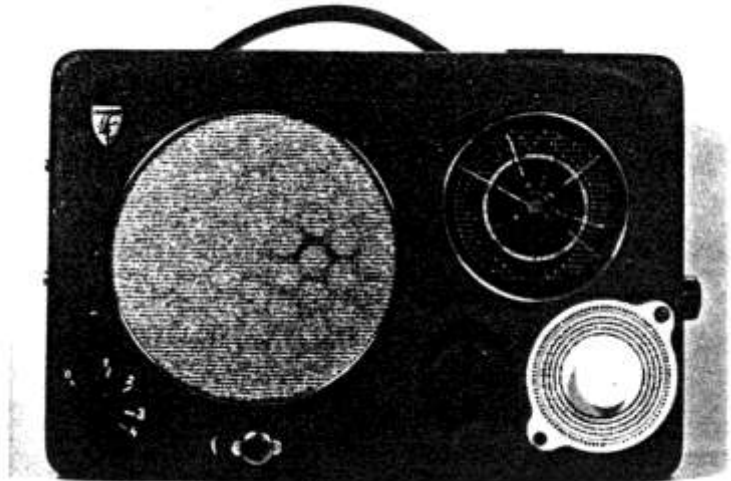
Gerät 2

Leistungsschild R9, Seriennummer 3027

Frontseite: das zusätzliche Potentiometer, sowie der Umschalter unter dem Lautsprecher und die Zusatzskala sind ident zu Gerät 1. Der Umschalter dürfte jedoch original sein (mit 18mm langem Hebelchen). Die linke Position ist mit roten Großbuchstaben bezeichnet „HR“, die rechte wieder mit Bleistiftgroßbuchstaben „MR“. Keine „Potentiometerskala“. Die Hauptskala ist in k-Hz mit dem Schriftzug „Radione“ für die Bereiche 600 bis 1600m weiß, 2500 bis 5000m rot und 5000 bis 14000m grün (unter Umständen nicht original).

Rechte Seite: absolut ident mit Gerät I.

Rückseite: Ident mit Gerät I. Es fehlt die Beschriftung R-13.



Zusatzskala „R-13“

Beschriftung auf der Rückseite:

6622 Lichtbildstelle Wien I, Naglergasse 7

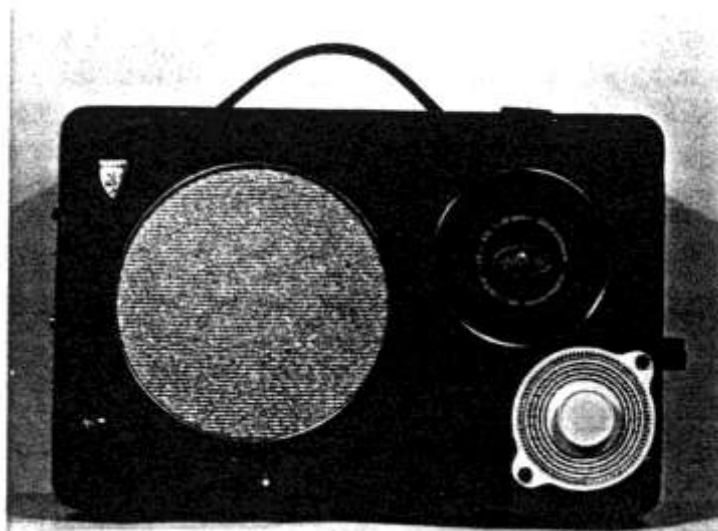
Radione R13

Gerät I

Nach dieser optischen Gerätebeschreibung hat Herr Lintner seine Nachforschungen vertieft. Lesen Sie was er dabei herausgefunden hat:

Nun kann ich Ihnen zu meinen beiden R 13 Geräten mehr sagen:

Die kHz-Skala des Gerätes Nr. 3027 stimmt mit den vorhandenen Wellenbereichen nicht überein, sie stammt von einem R9N, und wurde mittlerweile gegen eine normale R9 Skala ausgetauscht.



Radione R13

Gerät II

Funktionsbeschreibung Radione R13

Copyright by J.M. Lintner

1. Eine zusätzliche Antenneneingangsbuchse mit Umschalter A1 auf A2
2. Eine 2-polige Buchsenleiste an der Gehäuseoberseite links vom Wellenbereichschalter, bezeichnet mit „+“ und „-“: Diodenausgang für Tonbandaufnahme und -wiedergabe.
3. Links am Frontdeckel Zusatzpotentiometer und Umschalter, bezeichnet „HR“ (= Handregelung) und „MR“ (= Mitlaufregelung oder mitlaufende Regelung) zum manuellen Schwundausgleich (= Verdeutlichung schwach oder undeutlich empfangender Sender). Bei Stellung „HR“ erfolgt der Schwundausgleich manuell, bei „MR“ automatisch.
4. Rechts am Gehäusefrontdeckel, unterhalb der Hauptskala, um den Abstimmknopf ist eine zusätzliche Noniusskala in Hz (KHz) aus (Photo-) Papier mit Zelluloidabdeckung zur Kurz und MW-Orientierung angebracht. Auf dem Abstimmknopf ist ein Schleppzeiger aus Plexiglas aufgesteckt.
5. Anleitung zur Handhabung der Noniusskala anhand von Beispielen:
 - Die Nonius-Skala besteht aus 5 konzentrierten Kreisen, die sich „schneckenförmig“ von innen (1. Kreis) nach außen (4. Kreis) fortsetzen. Ein Skalenkreis entspricht etwa einem Viertelkreis der Hauptskala. Der äußerste Kreis ist in Hundertstel (Feinskala) geteilt.
 - Der auf der Skala eingestellte Wert ist mit dem Faktor 100 bei KW und 10 bei MW zu multiplizieren um den Wert in kHz zu erhalten.

Beispiele für KW:

Die Kurzwellenhauptskala beginnt mit etwa 6.000 kHz (= Ausgangs bzw. Fixgröße):

- a) Abstimmung: Zeiger der Hauptskala auf „Ausgangsposition“ und Schleppzeiger der Noniusskala auf „0“ (= Beginn) stellen. Einstellknopf drehen und z.B. auf „2“ (1. Ring) stellen – Ablesung: $6.000 \text{ KHz} (= \text{Fixgröße}) + 2 \times 100 = 6.200 \text{ KHz}$ usw.
- b) Schleppzeiger steht auf „57“: $6.000 \text{ KHz} + 57 \times 11.700 \text{ KHz} (11,7 \text{ MHz})$ usw.

Eichung mit Hauptskala im KW-Bereich:

- Bekannten KW-Sender einstellen z.B. „Radio Austria“ (= 6.155 KHz). Nonius entsprechend der Addierformel auf ca. 1,5 einstellen. Probe am Beispiel „Radio Belgrad“ (= 7.200 KHz): Abstimmung drehen und bei Noniusskala 12 ablesen (x Faktor 100) = 1200. Ausgangsfixgröße Hauptskala 6.000 KHz + Wert von Nonius (1.200) ergibt 7.200 KHz = Radio Belgrad.

Beispiele für MW:

- Vorgangsweise im Prinzip wie bei KW. Abgelesener Wert muß jedoch mit Faktor 10 multipliziert werden. Das ständige Nacheichen erhöht die Ablesegenauigkeit! Ausgangspunkt, Fixgröße auf der Hauptskala sind ca. 500 KHz. Liest man nach „Nullung“ des Haupt- und Schleppzeigers z.B. auf der Noniusskala 4 ab, dann entspricht das einem Wert von 540 KHz ($500 + 4 \times 10 = 540$).

Eichung mit Hauptskala im MW-Bereich:

Zeiger der Hauptskala auf Ausgangsposition, Schleppzeiger auf „0“.

Beispiele:

500 m (= 600 KHz) Noniusskala bei 10 ablesen ($10 \times 10 = 100 + 500$) = 600 KHz.

300 m (= 1.000 KHz) Noniusskala bei 50 ablesen ($50 \times 10 = 500 + 500$) = 1.000 KHz.

200 m (= 1.500 KHz) Noniusskala bei 100 ablesen ($100 \times 10 = 1.000 + 500$) = 1.500 KHz. usw.

Restbereiche zwischen 1.600 – 1617 KHz als 1.000er Ablesung auflösen: z.B. Noniuszeiger steht auf 111 = $1111 + 500 = 1611$ oder 116 = $1115 + 500 = 1615$ KHz usw.

RADIO 1476

FREUNDE DER MITTELWELLE

Liebe Freunde der Mittelwelle, im kommenden Frühjahr ist ein Picknick für alle am Radio 1476 beteiligten geplant. Dieses wird auf der Wiese um den Sender Bisamberg stattfinden. Auch wird es Gelegenheit geben die Sendestation zu besichtigen. Über weitere Details werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Nebenstehend: Der Presse- u. Informationsdienst der Stadt Wien informiert über **Radio 1476** untenstehend: Das **polycollege** veranstaltet eine Reihe von Seminaren zum Thema Radio.



„Radio 1476“ ist seit

21. März 1997 auf Sendung !!!

Das Polycollege im Radio. Seit 21. März sendet das Programm „RADIO 1476“ auf der Frequenz 1476 kHz von Mo-Fr, 18.00-0.08 Uhr das klassische Ö1 - Programm; von **19.30-21.00** Uhr steht ein Programmfenster zur Verfügung (eben Radio 1476), das von verschiedenen Radiomachergruppen bespielt wird. Wir haben verschiedene Lern-Angebote, um Sie reif für die Sendung zu machen.

Wenn Sie immer schon Radio machen wollten: Kommen Sie!

Öffentliche Redaktionssitzung: jeweils Do, 18.30 Uhr

JOURNALISMUS

Radio-Journalismus Einführungsseminare

An 2 Wochenenden bieten wir die Kurz-Einführung ins Radio-machen: Kopieren, Schneiden, Beitragsgestaltung. Am ersten Samstag Theorie mit praktischen Beispielen, am darauffolgenden Sa und So die Bearbeitung der während der Woche von den Teilnehmer/innen hergestellten Beiträge.

972430 Sa, 19./Sa+So, 26.+27. Juli,
jeweils 9.00-17.00 Uhr ATS 2.500,-

972431 Sa, 23./Sa+So, 30.+31. Aug.,
jeweils 9.00-17.00 Uhr ATS 2.500,-

Radio-Journalismus

Das vorliegende Angebot umfaßt eine praxisorientierte 3monatige Ausbildung für Radio-Journalismus-Interessierte. Ziel ist die Herstellung eines sendefertigen Produktes mit den Teilen: Interview, Reportage, Feature, Magazin.

Kursbeginn: Montag, 29. Sept. 1997

Kursgebühr: ATS 8.800,-

RADIO & INTERNET

Radio & Internet

Ein neuer Lehrgang des Polycollege mit Unterstützung des DRF - Ö1

Die Ausbildungsteile: Radio Journalismus, Internet und Work-Experience (in England) werden von Mo-Fr, 9.00-17.00 Uhr unterrichtet (am Vormittag) und in praktische Arbeit umgesetzt (am Nachmittag).

Der Lehrgang dauert von **6. Okt 1997 - 26. Juni 1998** und findet von Okt 1997-März 1998 in Wien statt, von April-Juni 1998 sind Unterrichts- und Arbeitsort Großbritannien.

Lehrgangsgeld: ATS 100.000,-, zahlbar in 10 Monatsraten

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20.

Das Detailprogramm schicken wir Ihnen gerne zu: 545 32 44/0.

MULTIMEDIA BROADCAST

Multimedia Broadcast Journalism

International Course involving 3 countries:

United Kingdom, Denmark and Austria

The information society, the global village, has arrived and a need will emerge of people who are able to communicate in radio and on the Internet. All over Europe the mediabusiness is looking for people with understanding of the digital media.

Nørgaards Højskole in Bjerringbro, Denmark works together with Polycollege Stöbergasse, Vienna and Concorde International Business School in Canterbury, England, and we offer a 36 weeks education in "Broadcast Journalism and Digital Media". The teaching language will be English.

Duration:

Course 1: 6th of October 1997 - 27th of June 1998
Course 2: 9th of February 1998 - 31st of October 1998
21 students are accepted per group;
7 students per country.

Fee: ATS 140.000,- (including lodging in the U.K. and Denmark, excluding traveling costs)

For further information please call: 545 32 44/0.

WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG

Vorbereitung auf die

Wiederholungsprüfung - Lernkurse

Die Lernkurse am Polycollege zeichnen sich aus durch:

- Günstige Kursgebühr
- Erfahrene Lehrkräfte
- Hohe Erfolgsquote

Kurse für alle Schultypen und die Fächer: Deutsch, Englisch,

Mathematik, Französisch, Latein, Spanisch, Russisch.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt getrennt

nach Schultypen und Lernjahr.

2-wöchig 28. Juli - 8. Aug. 1997 ATS 2.400,-

3-wöchig 11.-29. Aug. 1997 ATS 3.500,-

SBP

Studienberechtigungsprüfung

Anerkannte Lehrgänge

Das Tor zur Universität und zu allen Akademien, Kollegs und Fachhochschulen öffnet sich: Nach 1 Jahr Vorbereitung (am Vormittag, Abend oder Wochenende) und 5 Prüfungen (4 davon werden im Polycollege abgelegt) können Sie das Studium Ihrer Wahl beginnen.

Kursbeginn: in der Woche ab Montag, 29. Sept. 1997

Die Kursgebühr richtet sich nach der

notwendigen Kursdauer und Kursintensität,

z.B.: **Jus** ATS 7.700,- (2-3 Unterrichtstage),

Medizin ATS 6.800,- (2-3 Unterrichtstage),

Psychologie ATS 7.900,- (3 Unterrichtstage),

Päd.Ak. ATS 8.800,- (2-3 Unterrichtstage).

Für alle Radio-Freaks:

SCHON ge HÖRT?

RADIO 1476 DER DONAUKANAL

Das Wiener EUROPA-RADIO AUF MITTELWELLE (AM) 1476



Zu hören:

Wir machen das etwas andere Radio: Uns mußt Du auch erst suchen! Finden kannst Du uns jeden Freitag abend ab 19.30 Uhr auf MITTELWELLE (AM) 1476. Zu hören sind wir daher in ganz Mitteleuropa und manchmal darüberhinaus! Außerdem gibts uns im Internet.

Radio 1476 wird vom Polycollege Stöbergasse produziert, unterstützt vom Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID), ausgestrahlt über die Sendeanlage Bisamberg im Rahmen eines ORF-„Fensters“, von Ö1 (derzeit von Montag bis Freitag abends). Der Donaukanal bringt Wiener und europäische Themen. Gehört einfach gehört!

Junges Radio international

Mitmachen!

Wien ist eine internationale Stadt. In der die Kids auch ihr eigenes Radio machen können. Eine Idee des Wiener Integrationsfonds, umgesetzt im Rahmen des EU-geförderten Projektes eines internationalen Jugend- und Kulturzentrums. Gesendet wird ab Ende Oktober auf Radio

1476. Da gibt's als Modellprojekt Radio von Wiener Kids aus aller Welt für Kids in ganz Europa. Echt cooles Radio eben. Kommt, mach mit!



Fotos:
Peter Kullman-
Zone 5

Mach DEIN Radio SELBST!

Ruf an bei Richard Denk,
Wiener Telefonnummer:
4000/81545
oder schick ein Fax an:
4000/99/81540

SCNUPPERN BEIM JUNGEN
WIENER RADIO INTERNATIONAL.
HEIß! Oder COOL?

Anzeigen

Tausche: Würfelstecker für Radione R2/R3 Originalnachbau

gegen:

- ◆ 1 Stk. „Zipfelröhre“ mit Stiftsockel, in Ordnung, oder 2. Stk dfekt.
- ◆ oder: für Kapsch Weekend 5 bzw. 50K – Heizbatteriebehälter
- ◆ oder: für Kapsch Weekend 52 – Batteriefachdeckel
- ◆ oder: Siemens transetta 2 bzw UKW transetta
- ◆ oder für Siemens transetta beige: Batteriedeckel u. Griffklauen
- ◆ oder: Stefra Pultdetektor (50er)
- ◆ oder: für Zehetner Darling -Netzstecker
- ◆ oder: für Zehetner Frohsinn UB60 Tragriemen, Leder braun
- ◆ oder: VE301 Gehäuse, ev. gesprungen, nicht ausgebrochen
- ◆ oder: 2 Stk. VY2 in Ordnung
- ◆ oder Rückwand für: Minerva Camerad U (1935), Presto (1936), 374 (1937), Zehetner Onyx RU54 (1948), Philips Preludio BA282U (1948), Kapsch Weekend 5 bzw. 50K, VE301 von österr. Firmen 3 Stück.

Ausserdem noch lieferbar:

Drehknöpfe für: DKE38, VE301, Radione R2, R9, Minerva Presto, 415, Ingelen 540, Kapsch Pionier (1931), Weekend, HEA Trixi 53; VE301-Schaltringe;

Firmenembleme und Schrift: Radione gold u. silber, Telefunken kupfer u. gold, Eumig, Minerva groß u. klein, Kristallwerke Knirps, Ingelen TR56 u. TRV100, Trixi 53 (Schild u. Rückwand), und andere;

Zierleisten und Sprossen: HEA Gipsy 51, Zehetner Frohsinn Junior;

Skalenlampenset mit Messinggewinde E10:

- 3 Stk 3,5/0,2 □ 3 Stk 4/0,1 □ 10 Stk 5/0,2
- 15 Stk 6/0,15 □ 3 Stk 6/1.8W □ 2 Stk 6/2,7W □ 1 Stk 6/3W □ 3 Stk 10/0,05

zusammen 40 Stk S 180,-

oder: □ 10 Stk 4/0,1 □ 10 Stk 5/0,2 □ 20 Stk 6/0,15 zusammen 40 Stk S 180,-

oder: □ 20 Stk 6V/0,15A S 90,-

oder: □ 5 Stk 6V/0,15 □ 3 Stk 4/0,3 □ 2 Stk 5/0,2 zusammen 10 Stk S 50,-

oder: □ 10 Stk 6-7V/0,3A orig.verp.S 60,-

Biete:

- ◆ Minerva 506 S 150,-
- ◆ Minerva Presto 38B S 300,-
- ◆ Minerva 517W S 300,-
- ◆ Minerva Cadet S 300,-
- ◆ WSW UKW Untersatz S 400,-
- ◆ Eumig 320W S 300,-
- ◆ Radione 438U S 300,-
- ◆ Siemens Solist S 150,-
- ◆ amerik. Funkger. RT-53B/TRC-7 S 300,-

Tausche: Radione 740; Seibt 3 (1930)

Suche: für Eumig 533: Knöpfe

- ◆ für Kapsch Pionier (1930): Blechgehäuse
- ◆ für Minerva Tempo: Knöpfe, RW, Lspr.
- ◆ für Horny Superprinz (35): Chassis, Lspr. Stoff

Suche Schaltpläne (Kopie):

- ◆ Ingelen U2W
- ◆ Horny Belcanto 2W
- ◆ Berliner Standard 3W

Suche: Exponate für die KAPSCH-Sammlung, z.B. Geräte aus den Bereichen Telephonie, Telegraphie, Radiotechnik und jegliche Art von Schrifttum.

Anodenbatterien: Ab S 480,- Originalgetreuer Nachbau mit DC-Wandler.

Besuchen Sie meine Seiten im Inrtnet, dort finden Sie die technischen Daten und Bilder der Anodenbatterien.

Suche: Röhren VF14, Nuvistor 13CW4, und noch immer für meine Sammlung seltene: Mikrophone aller Art! Insbesondere Kondensatormikrophone in Röhrentechnik und dazupassendes Zubehör (wie Stative etc).

Kaufe: weiterhin jedes Detektorgerät (nur Firmenerzeugnisse). Umfangreiche Tauschobjekte sind vorhanden, z.B. Telefunken, ÖTAG, Omega, Lorenz u.v.m.

Suche:

für (österr.) Telefunken 337 W/GW: Lspr., Knöpfe, RW; für Radione R2: Rückendeckel, Abschirm- bzw Trennbleche mit Lspr.mulde, kompl. Zerhackerteil, Trafo, Skalenhintergrundblech, komplette Skalenmechanik, auch andere Teile und Schrottgeräte, sowie alle Geräte der R-Serie (R bis R15), bitte alles anbieten; für WR1PT (RUDI): brauchbare Skala; WM-Netzanode Fl 25479, Hersteller Liebig-Bln; für „Luftwaffenkoffer“ Siemens K32GWB komplettes Innenleben bzw Teile davon (Skala, Lspr. Chassis etc.); UKW-Unterbautasse aus den 50er Jahren.

Bierte: (bevorzugt im Tausch):

Stahlröhren: EF12, ECH11, EBF11, EBC11; Skalen für Radione R2 (Ortsn.- u. kHz-Ausf.) und R9; Batteriest. R2/3; Bedienungsteil b für Feld fu. b und c ungebr. in Originalverpackung; Anzeiger für Funknavigation AFN Ln 27002/ 1944; Gleichspannungsschreiber Enograph G Type ZSG von R&S; Ukw.E.e; Einankerumformer Ln28254 f. U (FuG) 101; div. Ln- und Fl-Stecker; 2 Verdunkler für Revi; WM-Kabel FL 66278 für 250V/10A, Stecker und Kupplung mit Abdeckkappen; WM-Kopfhörer Nefeldt & Kuhnke Kiel Modell „D“ mit origin. Klinkenstecker; WM-Röhren: RL 12 P 35 in Orig.verp., RV 2,4 P 700 in Orig.verp., RL 12 T2, RL 2 T2, LG 1 in Sockel, RV 12 P200, RV 12 P 4000 in Orig.verp.,

Bierte im Tausch:

- ◆ Knöpfe und Knebelschalter v. PRESSBURGER ZWERG (Horny 1038L, Eumig 330 GW usw.)
- ◆ Knöpfe Volksempfänger BJ 33
- ◆ weitere auf Anfrage (ab 1938)

gegen

- ◆ Knöpfe: von Eumig 131/132 (Skalentrieb),
- ◆ Telefunken T33, T542 (schwarz)
- ◆ Czeija & Nissl Standard Arlberg (6-eck)
- ◆ Kapsch Lux (mitte)
- ◆ Panradio Präsident (beide seitl.)
- ◆ Philips 472U Capriccio od. Hornyphon Virtuoso seitl.

weilers im Tausch: Rückwand Philips 208U oder Pressburger Zwerg (ohne Typenschild), beide im neuwertigen Zustand gegen Rückwand Philips 203U (bitte keine 203-14).

Bierte: HORNY Rex 40 B, Zust. 4, Röhren fehlen, S 250; HORNY Super-Quick S 100; HORNY W671/A Souverän, spielt, Zu 1 S 150; RADIONE 452W, Knöpfe fehlen, Zu 2-3, S 100; PHILIPS B4A73A Zu 3, Baßreg. fehlt, S 50; Einzeln – oder zusammen um S 400,-.

Gesucht: Informationen, Handbücher, Serviceanleitungen, Schaltpläne, Stecker, Bestandteile etc. von folgenden Geräten:

- ◆ R & S Driving Receiver HS 222/222
- ◆ Rohde & Schwarz VHF-Ballempfänger (VHF Relay Receiver) Type EU 6201
- ◆ Rohde & Schwarz Stereomessdecoder (Standard Stereodecoder) MSDC BN 4193
- ◆ Brüel & Kjaer Frequency Response Tracer Type 4709
- ◆ Brüel & Kjaer Frequency Analyzer Type 2105
- ◆ Brüel & Kjaer Beat Frequency Oscillator Type 1022

Bierte:

- ◆ Braun SK-61 („Schneewittchensarg“ ohne Plattenspieler, ohne Abdeckhaube), S 400,-
 - ◆ Grundig Tonfrequenz Röhrenvoltmeter RV-51, S 400,-
 - ◆ Sennheiser (Grundig) Röhrenvoltmeter RV-55, S 800,-
 - ◆ Netzschleifen-Meßgerät NS-10 (Ing. Paul Scheldt) S 400,-
 - ◆ Siemens Klangmeister RG 81 (mit Stereodecoder, 2x ECL86) S 400,-
 - ◆ Hornyphon Musikmeister (Truhe mit Philipsplattenspieler, wie neu) S 400,-
 - ◆ Div. Hifi-Tuner:
 - ◆ L&G T1200 S 500,-;
 - ◆ Yamaha CT-1010 S 700,-;
 - ◆ Röhren-Tuner Pioneer TX-400 S 2.500,-
 - ◆ Uher TeleMatic, sehr früher Anrufbeantworter S 150,-
 - ◆ Philips Röhren-Tonbandmaschine „High Fidelity“, 3 Geschwindigkeiten S 500,-
 - ◆ Spannungsstabilisator Drusch & Cie mit Röhren, Primär 187-253 Volt, sekundär 220 Volt, 250VA S 1.200,-.
-

Flohmarkt-Nachlese

Der diesjährige Herbstflohmarkt fand wie bekannt in Breitenfurt statt. 29 Anbieter füllten den Saal mit einem breitgefächerten Angebot. Etwa 150 Besucher fanden den Weg nach Breitenfurt (manche über Umweg). Das Lokal an sich fand allseits Zustimmung. Der separate Eingang, das großzügige Parkplatzangebot und die wirklich ausgezeichnete Küche stellte einen optimalen Rahmen dar.

Für den Veranstalter stellt sich die Frage wieviel Anbieter werden wir im kommenden Frühling unterbringen müssen. Davon abhängig muß die Wahl des Veranstaltungsortes getroffen werden.

Termine

Der **Verein Wiener Phonomuseum** und der **Schellacksammlerverein – Wien** veranstalten laufend Schallplattenflohmärkte, bei denen auch Radios, Plattenspieler und Tonbandgeräte angeboten werden. Veranstaltungsort ist in Wien 16., Huttengasse 48.

Die nächsten Termine sind:

15. und 16. November 1997 und
13. und 14. Dezember 1997

Der 3. Grenzland **Radio- Funk u. Elektronik Flohmarkt (GFGF)** in Taufkirchen / Pram in Oberösterreich hat auch schon einen Termin und zwar am Samstag, 16. Mai 1998 von 8:00 bis 15:00 Uhr. Details werden noch bekannt gegeben.

Die Ausstellung **100 Jahre Radio** im „Geschichtlichen Enns-Donauwinkel Museum“ in St. Valentin hat seine Ausstellung prolongiert und bis 28. Februar 1998 verlängert. Das Museum ist am Hauptplatz 5 und jeden DI u. DO von 17-20 Uhr u. Sonn- u. Feiertags von 10-12 u. 15-18 Uhr geöffnet

Zu sehen sind Exponate aus der Sammlung von K. Absenger, Ing. S. Auer und J. Kaimüller..

Die Präsentation der Exponate erfolgt im jeweils zeitgemäßen Ambiente. Sehenswert !!

**Redaktionsschluß für die Nr. 82
24.11.1997**

Museumsöffnungstage

Auf Wunsch bringen wir die Öffnungstermine des Radiomuseums bis zum Jahresende:

Montag 27.10.
Montag 10.11.
Montag 24.11.
Montag 15.12.

Radiostammtisch

In den Alternativwochen zu den Museumsöffnungstagen findet der Radiostammtisch statt.

Für Röhrensammler:

Dienstag 4.11.
Dienstag 18.11.
Dienstag 2.12.
Dienstag 9.12.
Dienstag 23.12.

in Wien 14., Cumberlandstr. 30
Gasthaus GOLDENER HIRSCH

Für Portablesammler:

Montag 3.11.
Montag 17.11.
Montag 1.12.
Montag 15.12.

in Wien 3., Strohgasse 11

Restaurant „Zur steirischen Botschaft“

Dorotheums Information

Die 5. „Historische Rundfunktechnik-Auktion“ findet am 20.12.1997 statt. Der Auktionskatalog ist voraussichtlich ab 26.11. verfügbar.

MACHO

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.

1060 Wien, Eisvogelg. 4/5,
Für den Inhalt verantwortlich:
Peter BRAUNSTEIN

Auflage 260 Stück, Die Abgabe erfolgt gratis, die Zusendung erfolgt gegen Portoersatz

Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte.

Copyright 1997. Braunstein